29. Oktober 2024

MATERA BEREITET SICH AUF DEN KAUF VON HAUSVERWALTUNGEN VOR

Nach drei Jahren auf dem deutschen Markt sucht das PropTech Matera nach Möglichkeiten, seine Präsenz an neuen und bestehenden Standorten durch Übernahmen und Integration (M&A) zu erweitern.

Diese Entscheidung traf die Geschäftsführung, um der steigenden Nachfrage nachzukommen und den WEG-Verwaltungsservice von Matera bundesweit weiter auszubauen – mit besonderem Fokus auf digitale Prozesse und Kundenzufriedenheit.

Mittelgroße Hausverwaltungen als attraktive Übernahmeziele

Für die kommenden Jahre erwartet das Unternehmen weiterhin starkes Wachstum. Erst im September 2024 erreichte Matera den Meilenstein von 2 Millionen Euro Umsatz. Zusätzlich steht das PropTech mit mehreren Banken im Austausch, um den Kauf eines Hausverwaltungsunternehmens zu finanzieren.

Damit sich die Übernahme und Integration lohnen, sollen Hausverwaltungen mit einem jährlichen Bruttoumsatz von über 500.000 Euro anvisiert werden, die einen Nachfolger suchen. Fokusregionen sind die Großstädte Berlin, Hamburg und München.

Im Gegenzug bietet Matera einen fairen Preis, die Übernahme der Mitarbeitenden und sein bewährtes Online-Portal, in dem viele Aufgaben automatisiert ablaufen. Außerdem verfügt Matera über fest angestellte Spezialisten (WEG-Recht, Buchhaltung, Sanierung und Baufinanzierung), die das Hausverwalter-Team bei komplexen Sachverhalten unterstützen.

Digitalisierung und automatisierte Prozesse als Wachstumschance

Der Hausverwaltermarkt in Deutschland ist stark fragmentiert. Die meisten der rund 30.000 Betriebe bestehen aus nur zwei bis drei Mitarbeitenden, was es erschwert, neue Tools zu erwerben und Prozesse zu verbessern. So arbeiten laut Schätzungen rund 33 % der Verwalter immer noch mit Excel oder Papier.

Hier setzt Matera an: Eine effiziente Verwaltungsplattform und automatisierte Aufgaben ermöglichen es dem Unternehmen, Einladungen für Eigentümerversammlungen mit wenigen Klicks zu erstellen und zu versenden, die Kundenkommunikation zu optimieren und mehr Transparenz zu schaffen.

„Sowohl für unsere Hausverwalter als auch für Kunden bietet unser digitaler Ansatz Vorteile. Wir nutzen automatisierte Prozesse, um zeitaufwendige Aufgaben in der Verwaltung effizienter zu gestalten. Dadurch haben unsere Mitarbeitenden mehr Zeit für die persönliche Betreuung der Kunden – und das kommt gut an! Auf Google stehen wir bei 4,3 von 5 Sternen mit über 60 Bewertungen. Wir sehen großes Potenzial darin, durch gezielte Übernahmen einen neuen Standard für Hausverwaltung zu schaffen“, so Geschäftsführer Moritz Himmelreich.

Das Ziel ist, noch vor Jahresende ein passendes Unternehmen zu finden, um 2025 die erste Integration zu beginnen.

Über Matera

Seit dem Jahr 2021 ist das PropTech Matera auf dem deutschen Markt aktiv. Mit maßgeschneiderten Angeboten erleichtert das Unternehmen die Verwaltung von Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG).
Zum einen bietet Matera klassische Hausverwaltung in sechs Städten (Berlin, München, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart und Köln) an, zum anderen unterstützt die Firma Eigentümer bei der Selbstverwaltung und gehört hierzulande mit mehr als 5.000 verwalteten Einheiten bereits zu den führenden Akteuren im Bereich der WEG-Verwaltung.

Bei Matera profitieren Eigentümergemeinschaften von einem Expertenteam und einem Online-Portal (inklusive integriertem Bankkonto), das maximale Transparenz ermöglicht. Das Konzept kommt an: Die Kunden bewerten Matera mit einer Note von 4,3/5 auf Google und das Unternehmen betreut über 10.000 WEGs mit mehr als 150.000 Eigentümern in Frankreich und Deutschland.

Pressekontakt

Ella Steiner
Kommunikation & Marketing
ella.steiner@matera.eu